



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR  
BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

# HANDLUNGSANWEISUNG ZUM VOLLZUG DER ANLAGE 1 DER KATS-LVO



# INHALT

<b>TEIL A: Allgemein</b>	<b>4</b>
■ A1 Rechtliche Einordnung	5
■ A2 Ziel	5
■ A3 Anwendungsbereich	6
■ A4 Allgemeine Anforderungen	6
- A 4.1 Alarmierung	6
- A 4.2 Interdisziplinarität	6
- A 4.3 Grundlage für Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst	6
- A 4.4 Kompatibilität zum Fähigkeitsmanagement des Bundes	6
- A 4.5 Standard-Umsetzung	6
- A 4.6 Einzelfallprüfungen	6
■ A5 Autarkie	7
- A 5.1 Grundautarkie	7
- A 5.2 Teilautarkie	7
■ A 6 Abmarschzeit	7
<b>TEIL B: Operative Umsetzung der Fähigkeiten</b>	<b>8</b>
■ Die Fähigkeitsmodule	9
■ FÜ-01: Führung-Staffel	10
■ FÜ-02: Interdisziplinäre Führungsgruppe	11
■ FÜ-03: Interdisziplinärer Führungsstab	12
■ FÜ-04: Führungsunterstützung gesundheitlicher Bevölkerungsschutz	13
■ FÜ-05: Führung - Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz	14
■ FÜ-06: Führung - Bildgebende Fernerkundung	15
■ BS-01 (FäM 7): Brandbekämpfung - schlauchgebunden	16
■ BS-02 (0,5 FäM3): Brandbekämpfung - Wassertransport im Einsatzraum	17
■ BS-03 (FäM 5): Brandbekämpfung - Wassertransport zum Einsatzraum	18
■ BS-04 (FäM 6): Brandbekämpfung - Wassertransport zum Einsatzraum	19
■ TH-01: Technische Hilfe - Rettung	20
■ TH-02 Technische Hilfe - Sandsack	21
■ TH-03: Technische Hilfe - Pumpen/Beleuchtung	22
■ CBRN-01: CBRN-Schutz - Retten und Eindämmen	23
■ CBRN-02: CBRN-Schutz - Messen	24

■ CBRN-03: CBRN-Schutz - radioaktiver Kontaminationsnachweis . . . . .	25
■ CBRN-04: Landesanalysesystem . . . . .	26
■ SAN-01: Sanitätsdienst - Behandlung . . . . .	27
■ SAN-02: Sanitätsdienst - Transport . . . . .	28
■ SAN-03: Sanitätsdienst – Behandlungsplatz 50 . . . . .	29
■ BT-01: Betreuung - Soziale Betreuung . . . . .	30
■ BT-02: Betreuung - Unterkunft . . . . .	31
■ BT-03: Betreuung - Betreuungsplatz 500 . . . . .	32
■ WR-01: Wasserrettung - Fließgewässer . . . . .	33
■ WR-02: Wasserrettung - Tauchen . . . . .	34
■ RG-01: Rettung aus unwegsamem Gelände - SRHT . . . . .	35
■ RG-02: Rettung aus unwegsamem Gelände - SRHT Windenrettung . . . . .	36
■ RG-03: Rettung aus unwegsamem Gelände - RHOT . . . . .	37
■ V-01: Verpflegung - Mahlzeiten . . . . .	38
■ V-02: Verpflegung - Getränke . . . . .	39
■ LOG-01: Logistik - Instandsetzung stationär . . . . .	40
■ LOG-02: Logistik - Treibstoffversorgung . . . . .	41
■ LOG-03: Logistik - Transport von Schüttgut . . . . .	42
■ LOG-04: Logistik - Schüttguttransport . . . . .	43
■ LOG-05: Logistik - Personentransport . . . . .	44
■ PSNV-01: Psychosoziale Notfallversorgung . . . . .	45
■ BM-01: VOST - Virtual Operations Support Team . . . . .	46
■ BM-02: Bevölkerungsinformation und Medienarbeit - PuMA . . . . .	47
<b>TEIL C: Gleichzeitig in den Einsatz zu bringende Fähigkeiten . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>TEIL D: Gleichwertigkeit der Fahrzeugtypen . . . . .</b>	<b>52</b>
<b>TEIL E: Qualifikationsmatrix . . . . .</b>	<b>56</b>

**Stand:**

18. November 2025

**Verfasser:**

Dieses Dokument wurde im Auftrag der Arbeitsgruppe Katastrophenschutz als Arbeitsgremium des Landesbeirates für Brand- und Katastrophenschutz erstellt. An der Erstellung waren maßgeblich beteiligt:

- der Landkreistag Rheinland-Pfalz
- der Städtetag Rheinland-Pfalz
- die Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz.

Die Federführung lag beim Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz.





# TEIL A: ALLGEMEIN



## A 1 Rechtliche Einordnung

Die vorliegende, in enger Abstimmung mit dem Landkreistag, dem Städtetag und der Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz erarbeitete Handlungsanweisung zum Vollzug der Anlage 1 der KatS-LVO regelt, wie die in der Katastrophenschutzverordnung (KatS-LVO) beschriebenen Fähigkeiten durch Einheiten im Einsatzfall erbracht werden. Diese Handlungsanweisung wird im Rahmen der Fachaufsicht und des Weisungsrechtes nach § 4 Abs. 6 Satz 2 LBKG der oberen Katastrophenschutzbehörde herausgegeben und ist damit verbindlich. Die Geltung für den gesamten Katastrophenschutz ergibt sich aus dem Erfordernis eines effektiven und effizienten Katastrophenschutzes aufgrund einer einheitlichen Vorgabe.

## A 2 Ziel

Das übergeordnete Ziel dieser Handlungsanweisung ist es, die in der Anlage der KatS-LVO be-

schriebenen Fähigkeiten im Katastrophenschutz auszugestalten und somit den Landkreisen und kreisfreien Städte in der Umsetzung mehr Klarheit und Sicherheit zu verschaffen. Weiterhin stellt die Handlungsanweisung sicher, dass Einheiten des Katastrophenschutzes gleichförmig aufgebaut sind und die definierte Leistungsfähigkeit erfüllen können. Dies ist insbesondere bei überörtlichen oder überregionalen Einsätzen von großer Bedeutung.







Foto: AlexDE/pixabay

### A 3 Anwendungsbereich

Die Ausführungen beschreiben die Art und Weise der von den jeweiligen Aufgabenträgern vorzuhaltenden Einheiten, um die Fähigkeiten nach KatS-LVO abzubilden. Die Aufgabenträger haben sicher zu stellen, dass die Fähigkeiten in der beschriebenen Art und Weise für den Einsatz im lokalen oder überregionalen Katastrophenschutz bereitstehen.

Außerhalb von Einsätzen des Katastrophenschutzes können die zum Abbilden der Fähigkeiten benötigten Einheiten anderweitig für die Gefahrenabwehr des Aufgabenträgers eingesetzt werden.

### A 4 Allgemeine Anforderungen

#### A 4.1 Alarmierung

Die Aufgabenträger haben sicher zu stellen, dass die Einheiten, die zur Abbildung einer Fähigkeit benötigt werden, durch die zuständige integrierte Leitstelle/Lagezentrum Bevölkerungsschutz am LfBK gemeinsam alarmiert werden können.

#### A 4.2 Interdisziplinarität

In den Führungsfähigkeiten wird teilweise von „Interdisziplinarität“ gesprochen. Diese Interdisziplinarität ist zu erzielen, in dem alle Fachdienste bei der Besetzung der Führungsfunktionen berücksichtigt werden.

#### A 4.3 Grundlage für Sanitäts-, Betreuungs- und Versorgungsdienst

Sofern durch das Land nichts anderes bestimmt wurde, stellen die „Katastrophenschutzstrukturen des Sanitäts-, Betreuungs- und Versorgungsdienstes“ der Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz in der Version 3.0 (sogenanntes „HiK-3.0-Konzept“) die Grundlage für die technische Beschreibung, die Ausstattung und die notwendige Ausbildung der Fähigkeiten San, BT und V dar.

#### A 4.4 Kompatibilität zum Fähigkeitsmanagement des Bundes

Sofern möglich, wurde eine Kompatibilität der beschriebenen Fähigkeiten zu den vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe beschriebenen Fähigkeiten des Bundes (FäM) hergestellt.



Foto: DRK

#### **A 4.5 Standard-Umsetzung**

Die zur Umsetzung beschriebenen Standard-Varianten (Standard I) sollen bei der Neuaufstellung und Ersatzbeschaffungen durch alle Aufgabenträger eine Umsetzung finden.

#### **A 4.6 Einzelfallprüfungen**

Abweichend von den Bestimmungen dieser Ausführungsvorschrift kann das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (LfBK) auf Antrag im Rahmen einer Einzelfallentscheidung weitere Umsetzungsvarianten zulassen.

#### **A 4.7 Besondere Qualifikation**

Berücksichtigt werden soll hier die Qualifikation aufgrund einer Ausbildung und nicht eine Bestellung. Die aufgeführten Führungsqualifikationen müssen den jeweiligen Fachdiensten entsprechen.

### **A 5 Autarkie**

#### **A 5.1 Grundautarkie**

Alle Fähigkeitsmodule sollen so mit Verpflegung und Getränken ausgestattet sein, dass eine Ein-

satzfähigkeit bis zu 24 Stunden jederzeit gewährleistet ist.

#### **A 5.2 Teilautarkie**

Weitergehende Autarkie kann bei Bedarf durch Nachführung weiterer Fähigkeitsmodule hergestellt werden. Hierzu kommen insbesondere die Fähigkeitsmodule V 01, BT 02, San 02 und Log 02 in Betracht. Dies ist insbesondere bei einer absehbaren Einsatzdauer von mehr als 24 Stunden zu bedenken.

### **A 6 Abmarschzeit**

Die Abmarschzeiten für Einsätze mit einer erwarteten Dauer von bis zu 24 Stunden ist in den jeweiligen Fähigkeitsmodulen angegeben. Sie ist als Abmarschzeit am Standort der Einheit zu verstehen.

Bei geplanten Einsätzen, deren Einsatzdauer absehbar über 24 Stunden geht, ist die Abmarschbereitschaft am Sammelpunkt spätestens 12 Stunden nach Alarmierung sicher zu stellen.



FEUERWEHR

# TEIL B: OPERATIVE UMSETZUNG DER FÄHIGKEITEN





## Die Fähigkeitsmodule

Nachfolgend werden die in der Anlage 1 der KatS-LVO aufgeführten Fähigkeiten als Module in ihren Grundzügen dargestellt. Sie dienen als Grundlage der Vorplanung durch die Aufgabenträger.



Foto: MHD

## FÜ-01: Führung-Staffel

Aufgabenbeschreibung	Führungsstaffel									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	2	groß	2	RDB	0	Land	0
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungsunterstützung</li> <li>■ Führung von taktischen Einheiten (auch fachdienstübergreifend) bis zur Gesamtstärke eines Verbandes</li> <li>■ Betreiben eines Infopunkts für die Bevölkerung und/ oder Spontanhelfende</li> <li>■ Sicherstellen der Kommunikation über mehrfach redundante Wege und voneinander unabhängigen Systemen</li> <li>■ Digitale Einsatzdokumentation</li> </ul>									
Hauptkomponenten	Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100 und FÜRi									
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	keine									
Abmarschbereit nach	30 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 1</li> <li>■ KdoW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü mit 2. Sprechstelle und Klapptisch</li> </ul>
Zusatzmaterial		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drucker</li> <li>■ 2 Laptops mit Internetverbindung</li> </ul>
Gesamtstärke	3/0/3/6	3/0/3/6
Besondere Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 Führungshilfspersonal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 Führungshilfspersonal</li> </ul>

Im Rahmen der Vorhaltung ist zu gewährleisten, dass mindestens eine Standard I Variante vorgehalten wird. Weitere Vorhaltungen können auch zukünftig gemäß Alternative II vorgehalten werden.



## FÜ-02: Interdisziplinäre Führungsgruppe

Aufgabenbeschreibung	Interdisziplinäre Führungsgruppe									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	1	RDB	0	Land	0
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einrichten und Betreiben einer (ortsfesten oder mobilen) fachdienstübergreifenden Befehlsstelle der Führungsstufe C nach DV 100</li> <li>■ Führung von taktischen Einheiten (auch fachdienstübergreifend) ab Verbandstärke</li> <li>■ Sicherstellen der Führungsaufgaben der Sachgebiete S1 bis S6 nach DV 100</li> <li>■ Sicherstellen der Kommunikation über mehrfach redundante Wege und voneinander unabhängigen Systemen</li> <li>■ Digitale Einsatzdokumentation</li> </ul>									
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe C gem. DV 100 und FüRi</li> <li>■ Vorauskommando</li> </ul>									
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Befestigte Aufstellfläche (Parkplatz o.ä.) mind. 400m<sup>2</sup></li> <li>■ Nach Möglichkeit soll bei Anforderung der geplante Einsatzauftrag mitgeteilt werden, um eine optimale Zusammensetzung des Führungspersonals zu ermöglichen</li> </ul>									
Abmarschbereit nach	45 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)
Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ ELW 2</li> <li>■ MZF 1</li> <li>■ MTF</li> </ul>
Zusatzmaterial	Ausstattung zur Lagedarstellung, Besprechung und Kommunikation
Gesamtstärke	5/0/4/9
Besondere Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 VF</li> <li>■ 3 ZF</li> <li>■ 4 Führungshelfspersonal</li> <li>■ OrgL<sup>1</sup></li> </ul>

<sup>1)</sup> Soll in Doppelfunktion mit einer Führungsfunktion ausgeübt werden.

### FÜ-03: Interdisziplinärer Führungsstab

Aufgabenbeschreibung	Interdisziplinärer Führungsstab									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	1	RDB	0	Land	1
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stabsmäßige Führungsunterstützung des verantwortlichen Einsatzleiters oder Leitung eines fachdienstübergreifenden Einsatzes</li> <li>■ Betreiben einer bestehenden fachdienstübergreifenden Befehlsstelle/ eines Stabes der Führungsebene D nach DV 100</li> <li>■ Sicherstellen der Führungsaufgaben aller Sachgebiete nach DV 100</li> <li>■ Nutzung von Meldern/Erkundern</li> <li>■ Sicherstellen der Kommunikation über mehrfach redundante Wege und voneinander unabhängigen Systemen</li> <li>■ Digitale Einsatzdokumentation</li> </ul>									
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe D gem. DV 100 und FÜRi</li> <li>■ Vorkommando</li> </ul>									
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	ortsfeste Einrichtung (z.B. Schule, Halle, Raum > 100m <sup>2</sup> )									
Abmarschbereit nach	90 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

### Umsetzung

	Standard (I)	
Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ ELW 2</li> <li>■ MZF 1</li> <li>■ 2 MTF</li> </ul>	
Zusatzmaterial	Ausstattung zur Lagedarstellung, Besprechung und Kommunikation	
Gesamtstärke	13/0/10/23	
Besondere Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BKI</li> <li>■ 5 VF</li> <li>■ 10 Führungshilfspersonal</li> <li>■ OrgL<sup>2</sup></li> <li>■ 6 ZF</li> <li>■ Nach Bedarf: Fachberater Fachdienste, Verwaltung, Verbindungspersonen</li> </ul>	

2) Soll in Doppelfunktion mit einer Verbandführer-Funktion ausgeübt werden.



#### FÜ-04: Führungsunterstützung gesundheitlicher Bevölkerungsschutz

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Führungsunterstützung in Stärke einer Führungsstaffel für den Gesundheitlichen Bevölkerungsschutz										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungsunterstützung (im Einsatzabschnitt Gesundheit)</li> <li>■ Führung von taktischen Einheiten (auch fachdienstübergreifend) bis zur Gesamtstärke eines Verbandes</li> <li>■ Steuerung des Patiententransportes</li> <li>■ Betreiben eines Infopunkts für die Bevölkerung und / oder Spontanhelfende</li> <li>■ Sicherstellen der Kommunikation über mehrfach redundante Wege und voneinander unabhängigen Systemen</li> <li>■ Digitale Einsatzdokumentation</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

#### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 1</li> <li>■ KdoW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü mit 2. Sprechstelle und Klapptisch</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beladung nach HiK 3.0</li> <li>■ Internetverbindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beladung nach HiK 3.0</li> <li>■ 2 Laptops mit Internetverbindung</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	3/0/3/6	3/0/3/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 Führungshilfspersonal</li> <li>■ OrgL<sup>3</sup></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 Führungshilfspersonal</li> <li>■ OrgL<sup>4</sup></li> </ul>

Im Rahmen der Vorhaltung ist zu gewährleisten, dass mindestens eine Standard I Variante vorgehalten wird. Weitere Vorhaltungen können auch zukünftig gemäß Alternative II vorgehalten werden.

3) und 4) Soll in Doppelfunktion mit einer Führungsfunktion ausgeübt werden.

## FÜ-05: Führung - Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz

Aufgabenbeschreibung	Führung - Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	1
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fachberatung und Unterstützung bei Einsätzen und Übungen auf Anforderung von Aufgabenträgern</li> <li>■ Leiten von Einheiten des gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes auf Landesebene z.B. in Form einer Stabszelle</li> <li>■ Rückwärtige Führungsunterstützung der Medizinischen Task Forces (38, 39, 40) des Bundes, sowie der zentralen Einrichtungen Landesvorhaltung Katastrophenschutz bei den Hilfsorganisationen</li> <li>■ Fachberatung zur und in Einsatz bringen der über die Aufgaben im Katastrophenschutz hinausgehenden Hilfeleistungsfähigkeiten der Hilfsorganisationen</li> <li>■ Sicherstellen der Führungsaufgaben aller Sachgebiete nach DV 100</li> <li>■ Sicherstellen der Kommunikation über mehrfach redundante Wege und voneinander unabhängigen Systemen</li> <li>■ Digitale Einsatzdokumentation</li> </ul>									
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ HiK-Leitungsgruppe als Führungskomponente nach Führungsstufe D gem. DV 100</li> <li>■ Vorauskommando</li> <li>■ Fachberater</li> </ul>									
Voraussetzungen/Rahmenbedingungen für den Einsatz	Geeignete Räumlichkeiten									
Abmarschbereit nach	60 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)
Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 2</li> <li>■ MZF 1</li> <li>■ 5 KdoW</li> </ul>
Zusatzmaterial	Ausstattung zur Lagedarstellung, Besprechung und Kommunikation
Gesamtstärke	14/0/10/24
Besondere Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 5 VF</li> <li>■ 6 ZF</li> <li>■ 10 Führungshilfspersonal</li> <li>■ OrgL<sup>5</sup></li> <li>■ LNA</li> <li>■ Nach Bedarf: Fachberater Fachdienste, Verwaltung, Verbindungspersonen</li> </ul>

5) Mit VF-Qualifikation.



## FÜ-06: Führung – Bildgebende Fernerkundung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Führung – Bildgebende Fernerkundung										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	1	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Optische RGB-Bildgebung von großen Flächen (700 ha bei 120 m Flughöhe und GSD von 1,5 cm/px) für die Erstellung georeferenzierter Lagebilder</li> <li>■ Erstellung und Analyse von digitalen 2D-Orthofotos für die Lagedarstellung als digitale Karte, mit der Möglichkeit der Integration in Einsatzleitsysteme/Lagesysteme</li> <li>■ Lageerkundung</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ UAV-Komponente</li> <li>■ Bildbearbeitungskomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wetterbedingungen (Windgeschwindigkeit bis 18 m/s, Temperatur -12°C bis 50°C)</li> <li>■ Flug von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang für RGB-Bildgebung</li> </ul>										
<b>Abmarschbereit nach</b>	45 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ UAV</li> <li>■ Bodenstation</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/2/3
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drohnenpilot/-in</li> <li>■ GF &amp; Luftraumbeobachter/-in</li> <li>■ Luftbildauswerter/-in</li> </ul>

## BS-01 (FäM 7): Brandbekämpfung – schlauchgebunden

Aufgabenbeschreibung	Brandbekämpfung und Sicherstellung der schlauchgebundenen Löschwasserversorgung mit mindestens 5.000 l/min										
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Brandbekämpfung mit mindestens 5.000 l/min Gesamtpumpenleistung</li><li>■ Beitrag zur Löschwasserversorgung durch Löschwasserentnahme oder -übergabe für die bodengebundene Brandbekämpfung</li><li>■ Eigenständiger Aufbau und Betrieb (mind. 1.000 l/min) und Löschwasserübergabepunkten</li><li>■ Löschwasserübergabepunkt zur bodengebundenen Brandbekämpfung ≥ 10.000 Liter Fassungsvermögen</li></ul>										
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li><li>■ Brandschutzkomponente</li></ul>										
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	keine										
Abmarschbereit nach	30 Minuten										
Personalbemessungsfaktor	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)	Alternative (III)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ 2 LF 20 KatS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ LF 20 KatS</li> <li>■ LF 10</li> <li>■ SW-KatS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ LF 20 KatS</li> <li>■ LF 10</li> <li>■ GW-L 2</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>			Beladungssatz SW
<b>Gesamtstärke</b>	1/2/17/20	1/2/17/20	1/2/17/20
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 2 GF</li> <li>■ 8 AGT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 2 GF</li> <li>■ 8 AGT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 2 GF</li> <li>■ 8 AGT</li> </ul>

## BS-02 (0,5 FÄM3): Brandbekämpfung – Wassertransport im Einsatzraum

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Wassertransport im Einsatzraum $\geq 10.000$ Liter Löschwasser pro Umlauf									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	2	mittel	2	groß	3	RDB	0	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	Fahrzeuggebundener Transport mit maximal 5 Fahrzeugen									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Wassertransportkomponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine									
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)	Alternative (III)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ TLF 4000</li> <li>■ 2 TLF 3000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ 4 TLF 3000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ WLF mit AB-Tank <math>\geq 10.000</math> L</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>			
<b>Gesamtstärke</b>	1/3/6/ <u>10</u>	1/4/8/ <u>13</u>	1/1/2/ <u>4</u>
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 3 GF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 4 GF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ GF</li> </ul>





### BS-03 (FäM 5): Brandbekämpfung – Wassertransport zum Einsatzraum

Aufgabenbeschreibung	Wassertransport zum Einsatzraum B-Schlauch 2.000 m									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	2	groß	2	RDB	0	Land	0
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	Löschwasserförderung von 1.000 l/min über 2.000 m in der Ebene mit einem Restdruck von 1,5 bar in B-Schläuchen (Förderstrecke)									
Hauptkomponenten	<div>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</div> <div>■ Wasserförderkomponente</div>									
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	keine									
Abmarschbereit nach	30 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ LF 20 KatS</li> <li>■ SW KatS</li> <li>■ MTF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ LF 20 KatS</li> <li>■ GW-L 2</li> <li>■ MTF</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>		Beladungssatz SW
<b>Gesamtstärke</b>	1/2/17/20	1/2/17/20
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 2 GF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 2 GF</li> </ul>



#### BS-04 (FäM 6): Brandbekämpfung – Wassertransport zum Einsatzraum

Aufgabenbeschreibung	Wassertransport zum Einsatzraum F-Schlauch 1.000 m										
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	3	
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Löschwasserförderung von 3.500 l/min über 1.000m in der Ebene mit einem Restdruck von 2,0 bar</li><li>■ Beitrag zur Löschwasserförderung (Förderstrecke) oder Flutung von Geländeflächen</li></ul>										
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li><li>■ Wasserförderkomponente</li></ul>										
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Befestigte Wegstrecke zur Auslegung der Förderstrecke</li><li>■ Meldung an Lagezentrum LfBK über ILS</li></ul>										
Abmarschbereit nach	45 Minuten										
Personalbemessungsfaktor	2,0										

#### Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ WLF + AB HFS</li> <li>■ LF 20 KatS</li> <li>■ GW-L 2</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	
<b>Gesamtstärke</b>	1/2/16/19
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ZF</li> <li>■ 2 GF</li> </ul>

## TH-01: Technische Hilfe - Rettung

Aufgabenbeschreibung	Rettung aus komplexen Zwangslagen, z.B. durch Sichern, Abstützen und Befreien, Hubkraft mind. 1.000 kN									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Rettung und Bergung von Personen</li><li>■ Anheben oder Bewegen von Lasten</li><li>■ Schaffen von Zugängen</li><li>■ Abstützen und Sichern von instabilen Lasten</li></ul>									
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li><li>■ Rüstkomponente</li><li>■ Brandschutzkomponente</li></ul>									
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	keine									
Abmarschbereit nach	30 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)	Alternative (III)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ RW</li> <li>■ GW-L 2</li> <li>■ HLF 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ WLF mit AB-Rüst</li> <li>■ GW-L 2</li> <li>■ HLF 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ WLF mit AB-Rüst</li> <li>■ WLF mit AB-Logistik</li> <li>■ HLF 10</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Abstütz- und Rüstmaterial	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abstütz- und Rüstmaterial</li> <li>■ MZE 50kN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abstütz- und Rüstmaterial</li> <li>■ MZE 50kN</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	2/3/17/22	2/3/17/22	2/3/17/22
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfs-personal</li> <li>■ 4 AGT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfs-personal</li> <li>■ 4 AGT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfs-personal</li> <li>■ 4 AGT</li> </ul>



## TH-02: Technische Hilfe - Sandsack

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Betrieb einer Sandsackfüllanlage mit Zusatzmaterial und 6000 leeren Sandsäcken									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	1	RDB	0	Land	8
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	Befüllen und palettieren von 2.000 Sandsäcken pro Stunde									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Komponenten zum Betrieb eines Sandsackfüllplatzes</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sand</li> <li>■ Bei Nachtbetrieb beleuchteter Platz</li> <li>■ Radladers oder Teleskopladers mit Schaufel inkl. Bedienpersonal</li> <li>■ Paletten (nach Euro-Maß)</li> <li>■ Mindestens 16 Personen zur Unterstützung</li> </ul>									
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ WLF mit AB-Sandsack (Land)</li> <li>■ MLF</li> <li>■ MTF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ GW-L 1 mit SaSaFü-Anlage</li> <li>■ MLF</li> <li>■ MTF</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Hubwagen oder Stapler	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 6.000 Sandsäcke</li> <li>■ Hubwagen oder Stapler</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	2/1/18/21	2/1/18/21
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> </ul>

### TH-03: Technische Hilfe - Pumpen/Beleuchtung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Fünf Einheiten Stromerzeuger und TP 4 und ATP 15 sowie fünf Einheiten mit Stromerzeuger und Material Beleuchtung und Absicherung										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	1	RDB	0	Land	8	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<p>Zuführung und zentrale Bereitstellung von Einsatzmaterial zur Durchführung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pumparbeiten von 400 bis 1500 l/min an fünf verschiedenen Stellen (auch Schmutzwasser mit Korngrößen bis 65 mm)</li> <li>■ Beleuchtungsarbeiten an fünf verschiedenen Stellen</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Logistikkomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)	Alternative (III)
<b>Fahrzeuge</b>	WLF mit AB-Starkregen (Land)	2 GW-L 2	WLF mit AB-Pumpen (Land)
<b>Zusatzmaterial</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 5 Stromerzeuger mind. 9 kVA</li> <li>■ 5 TP 4</li> <li>■ 5 ATP 15</li> <li>■ 5 Stromerzeuger mind. 5kVA</li> <li>■ 5 Beleuchtungssätze</li> </ul>	
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/2/3	0/1/3/4	0/1/2/3
<b>Besondere Qualifikation</b>	GF	GF	

## CBRN-01: CBRN-Schutz – Retten und Eindämmen

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Retten und Eindämmen nach Unfällen mit gefährlichen Stoffen									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	1	RDB	0	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rettung und Bergung von Personen, Tieren und Sachwerten unter dem Einsatz von Körperschutz-Form 1 bis 3</li> <li>■ Abdichten von Leckagen an Behältern und Transportgebinden</li> <li>■ Auffangen und Umfüllen von gefährlichen Stoffen und Gütern</li> <li>■ Erkundung, Identifikation und Messung von unbekannten Stoffen oder Stoffkonzentrationen</li> <li>■ Standard-Dekontamination der eingesetzten Kräfte (Dekon-Stufe II)</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Gefahrstoffkomponente</li> <li>■ Messkomponente</li> <li>■ Dekontaminationskomponente</li> <li>■ Brandschutzkomponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine									
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 1</li> <li>■ GW-G</li> <li>■ GW-Mess</li> <li>■ MZF-Dekon</li> <li>■ MLF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 1</li> <li>■ WLF mit AB-G</li> <li>■ GW-Mess</li> <li>■ Dekon-P</li> <li>■ MLF</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ergänzungsausstattung</li> <li>■ Dekon Stufe I und II</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	2/4/16/22	2/4/16/22
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 4 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 6 CSA</li> </ul> <p>CBRN-Ausbildung gemäß einschlägiger Vorgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 4 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 6 CSA</li> </ul> <p>CBRN-Ausbildung gemäß einschlägiger Vorgaben</p>

## CBRN-02: CBRN-Schutz – Messen

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Kontinuierliche Messung von mind. C- und RN-Gefahrstoffen an vier Stellen gleichzeitig									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	1	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erkundung und Messung von unbekannten Stoffen oder Stoffkonzentrationen</li> <li>■ Nachweis radioaktiver Strahlung</li> <li>■ Festlegung von Messstellen und Dokumentation der Messergebnisse</li> <li>■ Gleichzeitige Durchführung von Maßnahmen an vier Messstellen</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Messkomponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine									
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	■ ELW 1      ■ 4 CBRN-ErkKW
<b>Zusatzmaterial</b>	
<b>Gesamtstärke</b>	2/5/12/19
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF      ■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 5 GF      ■ 10 AGT</li> </ul> <p>CBRN-Ausbildung gemäß einschlägiger Vorgaben</p>



### CBRN-03: CBRN-Schutz – radioaktiver Kontaminationsnachweis

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Nachweis radioaktiver Kontamination bei 50 Personen pro Stunde										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	1	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau und Betrieb einer Dekontaminationsstelle („Notfallstation“)</li> <li>■ Nachweis radioaktiver Strahlung durch Kontamination mit A-Gefahrstoffen bei 50 nicht verletzten und gehfähigen Personen pro Stunde</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Dekontaminationskomponente</li> <li>■ Brandschutzkomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trinkwasserversorgung aus dem Hydrantennetz</li> <li>■ Geeignetes Gebäude</li> </ul>										
<b>Abmarschbereit nach</b>	90 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 1</li> <li>■ 2 MZF-Dekon</li> <li>■ LF20 KatS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MZF-Fü</li> <li>■ 2 Dekon-P</li> <li>■ LF 20 KatS</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ergänzungsausstattung</li> <li>■ Dekon Stufe I und II</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	2/3/20/25	2/3/20/25
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 4 CSA</li> </ul> <p>CBRN-Ausbildung gemäß einschlägiger Vorgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 4 CSA</li> </ul> <p>CBRN-Ausbildung gemäß einschlägiger Vorgaben</p>

#### CBRN-04: Landesanalysesystem

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Landesanalysesystem										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	1	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Probenentnahme</li> <li>■ Schnelle Identifikation eines unbekannten Stoffes und möglicher CBRN-Gefahren</li> <li>■ Beratung der Einsatzleitung zu den Mess- und Analyseergebnissen</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente Führungsstufe A nach DV 100</li> <li>■ Analysekomponente</li> <li>■ Mess- und Probenentnahmekomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stationärer Einsatz bei der BF Ludwigshafen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Probentransport durch Einsatzleitung zu organisieren</li> </ul> </li> <li>■ Vor Ort Einsatz (Lageabhängig nach Rücksprache): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz nur in Verbindung mit einem bestehenden Abschnitt Messen</li> <li>- Geeignetes und funktionsfähiges Gebäude</li> </ul> </li> </ul>										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

#### Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ELW 1</li> <li>■ GW-Mess</li> <li>■ CBRN-ErkKW</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Ergänzungsausstattung Messtechnik und Probenahme
<b>Gesamtstärke</b>	1/1/4/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ GF</li> <li>■ 2 Systembediener Analytik</li> <li>■ 2 Mess- und Probenentnahmefachkräfte</li> </ul>

## SAN-01: Sanitätsdienst - Behandlung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Behandlung von 15 Verletzten und Erkrankten (SK I x3; SK II x5; SK III x7) pro Stunde, Vorhaltung Verbrauchsmaterial für zwei Durchläufe.										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	2	groß	3	RDB	0	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durchführung von Sofortmaßnahmen zur Abwendung lebensbedrohlicher Zustände</li> <li>■ Katastrophenmedizinische Behandlung von Verletzten/Erkrankten</li> <li>■ Herstellung der Transportfähigkeit</li> <li>■ Aufbau und Betrieb einer strukturierten Patientenablage</li> <li>■ Registrierung von Verletzten und Erkrankten</li> <li>■ Zuführung und Bereitstellung von Verbrauchsmaterial für 30 Verletzte/Erkrankte</li> <li>■ Mitwirkung bei Aufbau und Betrieb anderer Versorgungsstrukturen</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Behandlungskomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	Bei einem isolierten Einsatz dieses Moduls ist weiteres medizinisches Fachpersonal erforderlich, welches die Versorgung der SK I Patienten sicherstellen kann.										
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Sanität nach HiK 3.0</li> <li>■ 2x EGF/MTF</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	keine
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/11/12
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 3 RettSan</li> <li>■ 8 Sanitäter</li> </ul>

## SAN-02: Sanitätsdienst - Transport

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Zeitgleicher Transport von 5 Verletzten oder Erkrankten, davon 1 x SKI, 2 x SKII und 2 x SKIII									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	2	groß	3	RDB	0	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Transport von verletzten oder erkrankten Personen unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit</li> <li>■ Durchführung ärztlicher Maßnahmen (auch abgesetzt)</li> <li>■ Gleichzeitiger Transport von mindestens 3 liegenden und 2 sitzenden Patienten</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Transportkomponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine									
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ RTW</li> <li>■ 2 KTW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ NEF</li> <li>■ RTW</li> <li>■ 2 KTW</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Notfallrucksack und PA-Karten	
<b>Gesamtstärke</b>	1/1/7/9	1/1/7/9
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arzt / Ärztin</li> <li>■ GF</li> <li>■ 2 RettSan</li> <li>■ 5 Sanitäter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arzt / Ärztin</li> <li>■ GF</li> <li>■ 2 RettSan</li> <li>■ 5 Sanitäter</li> </ul>



### SAN-03: Sanitätsdienst – Behandlungsplatz 50

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Vorhaltung, Zuführung und Bereitstellung von Material zur Behandlung von 50 Verletzten und Erkrankten verschiedener Sichtungskategorien (SK I x10; SK II x15; SK III x25), Vorhaltung Verbrauchsmaterial für zwei Durchläufe.										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	4	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zuführung und Bereitstellung von sanitätsdienstlichen Verbrauchsmaterial für 100 Verletzte/Erkrankte (für zwei Durchläufe)</li> <li>■ Einrichten und Betreiben einer (ortsfesten oder mobilen) Leitung eines Behandlungsplatzes</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorkommando</li> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Logistikkomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	Für den Betrieb ist das Personal der Fähigkeiten San-01 (3x), BT-02 (2x), Fü-04 (1x), sowie drei Ärzte anzufordern. Gesamtstärke: 9/5/52/66										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

### Umsetzung

	Standard (I)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ ELW 1</li> <li>■ 2 GW BHP</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stromerzeuger tragbar</li> <li>■ Infektionsschutzmaterial</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	3/0/6/9
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 Führungshilfspersonal</li> </ul>

## BT-01: Betreuung – Soziale Betreuung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	150 Betroffene in der Soforthilfephase bis 8 Stunden auffangen und sozial betreuen										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Registrierung, Betreuung und Versorgung von unverletzt Betroffenen</li> <li>■ Mitwirkung in einem Betreuungsplatz und in einer Notunterkunft</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Betreuungskomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)	Alternative (III)
<b>Fahrzeuge</b>	EGF/MTF nach HiK 3.0 Ziffer 8.4.2	2x PKW/KdoW	MTF
<b>Zusatzmaterial</b>		Beladung nach HiK 3.0 Ziffer 8.4.2	Beladung nach HiK 3.0 Ziffer 8.4.2
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/5/ <u>6</u>	0/1/5/ <u>6</u>	0/1/5/ <u>6</u>
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 5 BT-Helfer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 5 BT-Helfer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 5 BT-Helfer</li> </ul>

## BT-02: Betreuung - Unterkunft

Aufgabenbeschreibung	100 Betroffene in der Übergangsphase bis 48 Stunden unterbringen										
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Einrichtung und Betrieb einer Notunterkunft</li><li>■ Registrierung von Betroffenen</li><li>■ Ausgabe von Gütern des tägl. Bedarfs</li></ul>										
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li><li>■ Unterbringungskomponente</li></ul>										
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zusätzliches Übernachtungsmaterial für 75 Personen</li><li>■ Geeignetes und funktionsfähiges Gebäude</li></ul>										
Abmarschbereit nach	60 Minuten										
Personalbemessungsfaktor	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Betreuung gem. HiK 3.0</li> <li>■ EGF/MTF gem. HiK 3.0 Ziffer 8.4.1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Betreuung gem. HiK 3.0</li> <li>■ PKW</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>		
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/5/6	0/1/5/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 5 BT-Helfer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 5 BT-Helfer</li> </ul>

### BT-03: Betreuung – Betreuungsplatz 500

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Vorhaltung, Zuführung und Bereitstellung von Material zur Unterbringung von 500 Betroffenen in der Stabilisierungsphase sowie Versorgung mit Artikeln des persönlichen Bedarfs für 5 Tage unter Nutzung von bestehenden baulichen Strukturen.									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	1
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zuführung und Bereitstellung von 500 Feldbetten, Kissen, Decken, Hygienesets</li> <li>■ Einrichten und Betreiben einer (ortsfesten oder mobilen) Leitung eines Betreuungsplatzes</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorkommando</li> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B gem. DV 100</li> <li>■ Logistikkomponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	Geeignetes und funktionsfähiges Gebäude <b>Hinweis:</b> Für den Betrieb sind die Fähigkeiten BT-02 (3x), BT-03 (3x), Fü-04 (1x), V-01 (2x) und San-02 (1x) anzufordern. Gesamtstärke: 7/9/59/75									
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

### Umsetzung

	Standard (I)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ ELW 1</li> <li>■ LKW zGM 18 t</li> <li>■ Mitnahmestapler</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Betreuungsmaterial
<b>Gesamtstärke</b>	3/0/4/7
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VF</li> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 3 Führungshilfspersonal</li> </ul>



## WR-01: Wasserrettung - Fließgewässer

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Rettung, Sicherung und Evakuierung von Personen und Sachgütern in Fließgewässern sowie bei Hochwasser- und Starkregenereignissen									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	2	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserseitige Erkundung</li> <li>■ Rettung von Menschen aus Wassergefahren an zwei Stellen zur gleichen Zeit</li> <li>■ Bergung von Sachgütern aus Wassergefahren</li> <li>■ Medizinische Erstversorgung auf dem und am Wasser</li> <li>■ Deichsicherungsarbeiten</li> <li>■ Gleichzeitiger Transport von 15 Personen auf dem Wasser</li> <li>■ Gleichzeitiger Transport von 1.200 kg Sachgütern auf dem Wasser</li> <li>■ Durchführung wasserseitiger logistischer Aufgaben (z.B. Tanklogistik)</li> <li>■ Absicherung von Einsatzkräften im und auf dem Wasser</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe B nach DV 100</li> <li>■ Strömungs-/Fließwasserrettungskomponente</li> <li>■ Bootskomponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geeignete Slipstelle oder Kran</li> <li>■ Bei unsichtigem Wetter/Dunkelheit Beleuchtung der Slipstelle oder des Krans</li> </ul>									
<b>Abmarschbereit nach</b>	45 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ MTF-Fü</li> <li>■ MZB</li> <li>■ RTB 2</li> <li>■ GW-WR Boot</li> <li>■ MTF/EGF</li> <li>■ GW-WR SR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ 2 Zugfahrzeuge Boot</li> <li>■ MZB</li> <li>■ RTB 2</li> <li>■ MTF/EGF/MZF 1</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Raft	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Strömungsrettungsmaterial inkl. Raft</li> <li>■ Bootsmaterial</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	2/2/18/22	2/2/18/22
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 2 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 4 Bootsführer/-in</li> <li>■ 6 Strömungs-/Fließwasserretter/-in</li> <li>■ 2 Personen als Wasserretter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 ZF</li> <li>■ 2 GF</li> <li>■ 2 Führungshilfspersonal</li> <li>■ 4 Bootsführer/-in</li> <li>■ 6 Strömungs-/Fließwasserretter/-in</li> <li>■ 2 Personen als Wasserretter</li> </ul>

## WR-02: Wasserrettung - Tauchen

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Feuerwehrtaucher nach FwDV zur Rettung und Bergung in Gewässern										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	6	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fachberatung</li> <li>■ Rettung und Bergung von Personen und Sachwerten im Gewässer</li> <li>■ Durchführung einfacher technischer Maßnahmen im Gewässer</li> <li>■ Deichsicherung wasserseitig</li> <li>■ Eisrettung</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Tauchkomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>											
<b>Abmarschbereit nach</b>	45 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-WR Tauchen</li> <li>■ MTF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-WR Tauchen</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kommunikationseinheit für unter Wasser (Tauchertelefon)</li> <li>■ ROV (Tauchroboter)</li> </ul>	Kommunikationseinheit für unter Wasser (Tauchertelefon)
<b>Gesamtstärke</b>	0/2/6/8	0/1/3/4
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taucheinsatzführer/-führerin</li> <li>■ Signalmann/Signalfrau</li> <li>■ Feuerwehrtaucher/-taucherin</li> <li>■ Sicherheitstaucher/-taucherin</li> <li>■ ROV-Operator/-Operatorin</li> <li>■ ROV-Beobachter/-Beobachterin</li> <li>■ ROV-Steuerer/-Steuererin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taucheinsatzführer/-führerin</li> <li>■ Signalmann/Signalfrau</li> <li>■ Feuerwehrtaucher/-taucherin</li> <li>■ Sicherheitstaucher/-taucherin</li> </ul>

## RG-01: Rettung aus unwegsamem Gelände - SRHT

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Rettung aus Höhen und Tiefen SRHT im unwegsamem Gelände										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	6	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rettung aus Höhen/Tiefen und unwegsamem Gelände</li> <li>■ Rettung von Personen aus dem Seil</li> <li>■ Sicherung von Einsatzkräften</li> <li>■ Seilunterstütztes Arbeiten</li> <li>■ Medizinische Erstversorgung</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Höhenrettungskomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	45 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	GW-HR Höhenrettung	GW-L 2 geländegängig
<b>Zusatzmaterial</b>		Ausstattung SRHT
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/4/5	0/1/4/5
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausbilder/ Ausbilderin SRHT</li> <li>■ 4 Höhenretter/-retterinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausbilder/ Ausbilderin SRHT</li> <li>■ 4 Höhenretter/-retterinnen</li> </ul>

## RG-02: Rettung aus unwegsamem Gelände – SRHT Windenrettung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Rettung aus Höhen und Tiefen SRHT inkl. im unwegsamem Gelände Windenrettung mit Hubschrauber									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	2
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hubschraubergestützte Menschenrettung</li> <li>■ Rettung aus Höhen/Tiefen und unwegsamem Gelände</li> <li>■ Rettung von Personen aus dem Seil</li> <li>■ Sicherung von Einsatzkräften</li> <li>■ Seilunterstütztes Arbeiten</li> <li>■ Medizinische Erstversorgung</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Komponente Luftrettung</li> <li>■ Komponente RG-01</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	Hubschrauber mit Rettungswinde									
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	GW-HR Höhenrettung	GW-L 2 geländegängig
<b>Zusatzmaterial</b>		Ausstattung SRHT
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/5/6	0/1/5/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausbilder / Ausbilderinnen SRHT</li> <li>■ 4 Höhenretter/-retterinnen</li> <li>■ 1 Person Windenrettung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausbilder/-in SRHT</li> <li>■ 4 Höhenretter/-retterinnen</li> <li>■ 1 Person Windenrettung</li> </ul>

### RG-03: Rettung aus unwegsamem Gelände - RHOT

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Ortung von vermissten und verschütteten Personen mittels der Facheinheit Rettungshunde/Ortung										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	7	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	Biologische und technische Ortung von vermissten und verschütteten Personen										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente Führungsstufe A nach DV 100</li> <li>■ Komponente biologische Ortung</li> <li>■ Komponente technische Ortung</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fahrzeug für biologische Ortung</li> <li>■ Fahrzeug für techn. Ortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fahrzeug für biologische Ortung</li> <li>■ Fahrzeug für techn. Ortung</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Endoskopkamera</li> <li>■ Bodenhorchgeräte</li> <li>■ Drohne mit WBK</li> <li>■ Kernbohrgerät</li> <li>■ 3 Trümmersuchhunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Endoskopkamera</li> <li>■ Bodenhorchgeräte</li> <li>■ Kernbohrgerät</li> <li>■ 3 Trümmersuchhunde</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/6/ <u>7</u>	0/1/5/ <u>6</u>
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 3 Hundeführer/-führerin</li> <li>■ 3 Personen technische Ortung (Drohnenpiloten/-innen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ 3 Hundeführer/-führerin</li> <li>■ 3 Personen technische Ortung</li> </ul>



## V-01: Verpflegung-Mahlzeiten

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Bereitstellung von Verpflegung für 300 Personen und im weiteren Verlauf Versorgung mit 3 Mahlzeiten täglich, davon eine Warmmahlzeit										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Ausgabestelle einrichten und betreiben</li> <li>■ Eigenständiger Bezug und Zubereitung von Verpflegung und Getränken</li> <li>■ Verteilung der Verpflegung mit personeller Unterstützung</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Verpflegungskomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Personelle Unterstützung (mit IfSG-Unterweisung) bei dem Betreiben einer Ausgabestelle notwendig</li> <li>■ Essbereich für Verpflegte</li> <li>■ Mobile Kühlmöglichkeit</li> <li>■ Verfügbarkeit von Trinkwasser</li> </ul>										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Verpflegung gem. Hik 3.0</li> <li>■ FKH</li> <li>■ EGF/MTF gem. HiK 3.0 Ziffer 8.5</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Verpflegung gem. Hik 3.0</li> <li>■ FKH</li> <li>■ PKW</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Lebensmittel	Lebensmittel
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/8/9	0/1/8/9
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ Feldkoch /Feldköchin</li> <li>■ 7 Verpflegungshelfer/-helferinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ Feldkoch /Feldköchin</li> <li>■ 7 Verpflegungshelfer/-helferinnen</li> </ul>

## V-02: Verpflegung-Getränke

Aufgabenbeschreibung	Herstellen und Ausgabe von 1.500 Heißgetränken pro Stunde und/oder von 1.500 Kaltgetränken pro Stunde mit bis zu 5 Ausgabestellen, also zu 300 Portionen										
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Bis zu fünf Ausgabestellen einrichten und betreiben</li><li>■ Eigenständiger Bezug und Zubereitung von Verpflegung und Getränken</li><li>■ Verteilung der Verpflegung mit personeller Unterstützung</li></ul>										
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li><li>■ Verpflegungskomponente</li></ul>										
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Personelle Unterstützung bei dem Betreiben einer Ausgabestelle notwendig</li><li>■ Mobile Kühlmöglichkeit</li><li>■ Verfügbarkeit von Trinkwasser</li></ul>										
Abmarschbereit nach	60 Minuten										
Personalbemessungsfaktor	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Verpflegung gem. Hik 3.0</li> <li>■ FKH</li> <li>■ EGF/MTF gem. Hik 3.0 Ziffer 8.5</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GW-Verpflegung gem. Hik 3.0</li> <li>■ FKH</li> <li>■ PKW</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>	Getränke	Getränke
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/8/9	0/1/8/9
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ Feldkoch /Feldköchin</li> <li>■ 7 Verpflegungshelfer/-helferinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ GF</li> <li>■ Feldkoch /Feldköchin</li> <li>■ 7 Verpflegungshelfer/-helferinnen</li> </ul>

## LOG-01: Logistik – Instandsetzung stationär

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Instandsetzung/-haltung für Kfz-Technik und Einsatzmittel (stationär)										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	1	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen</li> <li>■ Wartung und Instandsetzung von mechanischen oder elektrischen Einsatzmitteln</li> <li>■ Wartung und Instandsetzung von Atemschutz- und Messtechnik</li> <li>■ Fahrzeugreinigung</li> <li>■ Wartung und Reinigung von PSA (inkl. CSA)</li> <li>■ Treibstoffversorgung</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kfz-Werkstatt</li> <li>■ Gerätewerkstatt</li> <li>■ Waschhalle</li> <li>■ Elektrowerkstatt</li> <li>■ Treibstoffversorgung (3000 l Diesel und 150 l Super)</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherstellung kurzfristige Ersatzteilversorgung</li> <li>■ Sicherstellung Kraftstoff(nach)lieferung</li> </ul>										
<b>Abmarschbereit nach</b>	120 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	entfällt										

### Umsetzung

Wird durch LfBK am Standort Koblenz abgebildet.

## LOG-02: Logistik – Treibstoffversorgung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Treibstoffversorgung über mobile Tankstelle im Einsatz für 1000 l Diesel und 300 l Benzin incl. Kanister									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	1	RDB	0	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	Treibstoffversorgung über mobile Tankstellen im Einsatz - 1000 Liter Diesel inklusive Tankstelle - 50 Liter Ad-Blue - 300 Liter Benzin - 10 Liter Öl für 2-Takt-Gemisch									
<b>Hauptkomponenten</b>	■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100 ■ Logistikkomponente									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	Der Transport erfolgt unter Einhaltung der geltenden ADR-Richtlinien.									
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)	Alternative (III)
<b>Fahrzeuge</b>	2 GW-L 1	■ MZF 1 ■ GW-L 2	■ 2 Anhänger ■ 2 Zugfahrzeuge
<b>Zusatzmaterial</b>	10 Kanister leer je 20l; DIN 7274	10 Kanister leer je 20l; DIN 7274	10 Kanister leer je 20l; DIN 7274
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/5/6	0/1/5/6	0/1/5/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	GF	GF	GF

### LOG-03: Logistik - Transport von Stückgut

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Transport von Stückgut mit einer Ladefläche für mindestens 6 Palettenstellplätze										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	2	groß	3	RDB	0	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	Transport von mindestens 6 Europaletten inklusive Ladungssicherung										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Logistikkomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	30 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	GW-L 2	WLF mit AB-Logistik
<b>Zusatzmaterial</b>	Gabelhubwagen mind. 10 KN Hubkraft	Gabelhubwagen mind. 10 KN Hubkraft
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/2/3	0/1/2/3
<b>Besondere Qualifikation</b>	GF	GF



#### LOG-04: Logistik - Transport von Schüttgut

Aufgabenbeschreibung	Transport von Schüttgut mit einem Volumen von mindestens 10 Kubikmeter									
Vorhaltung gem. KatS-LVO	klein	1	mittel	1	groß	1	RDB	0	Land	0
Beschreibung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Transport von Schüttgut mit einem Volumen von mind. 10 m<sup>3</sup></li> <li>■ Eigenständiges Abkippen von Schüttgut</li> </ul>									
Hauptkomponenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Logistikkomponente</li> </ul>									
Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz	keine									
Abmarschbereit nach	30 Minuten									
Personalbemessungsfaktor	2,0									

#### Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
Fahrzeuge	2 WLF mit Mulde	LKW Kipper
Zusatzmaterial		
Gesamtstärke	0/1/5/6	0/1/2/3
Besondere Qualifikation	GF	GF

## LOG-05: Logistik - Personentransport

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Gleichzeitiger Transport von 50 Personen										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	Transport von gleichzeitig 50 gehfähigen Personen										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ Personentransportkomponente</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ 7 MTF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ KdoW</li> <li>■ Kraftomnibus</li> </ul>
<b>Zusatzmaterial</b>		
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/7/8	0/1/1/2
<b>Besondere Qualifikation</b>	GF	GF

## PSNV-01: Psychosoziale Notfallversorgung

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Kurzfristige und ereignisnahe Angebote der psychosozialen Akuthilfe für Betroffene und Einsatzkräfte <sup>6</sup> als Krisenintervention inklusive der Vermittlung in soziale Netzwerke und/oder in mittel- und langfristige Angebote psychosozialer und psychotherapeutischer Hilfe als Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) für 50 Personen									
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	1	mittel	1	groß	2	RDB	0	Land	0
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Psychosoziale Akutversorgung für 50 Personen mit akuter Belastungsreaktion</li> <li>■ Einberufung der anlassbezogenen Koordinierungsstelle zwecks Vermittlung in soziale Netzwerke und/ oder in psychosoziale/ psychotherapeutische Hilfsangebote</li> </ul>									
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskomponente nach Führungsstufe A gem. DV 100</li> <li>■ PSNV-Komponente</li> </ul>									
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine									
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten									
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0									

## Umsetzung

	Standard (I)	Alternative (II)
<b>Fahrzeuge</b>	MTF/EGF	2 PKW <sup>7</sup> mit Kennzeichnung
<b>Zusatzmaterial</b>	PSNV-Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Funkgerät</li> <li>■ PSNV-Ausstattung</li> </ul>
<b>Gesamtstärke</b>	0/1/8/9	0/1/8/9
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leiter/-in PSNV</li> <li>■ 8 PSNV-Kräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leiter/-in PSNV</li> <li>■ 8 PSNV-Kräfte</li> </ul>

6) Die psychosoziale Akuthilfe für Einsatzkräfte wird künftig auf Ebene der Rettungsdienstbereiche angesiedelt. Konzeptionelle Vorgaben des Landes folgen

7) PKW auch ohne Sondersignalanlage möglich

## BM-01: VOST - Virtual Operations Support Team

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Unterstützung der Einsatzleitung durch die Analyse, und Überprüfung, ggf. auch Verbreitung von digitalen Informationen, insbesondere in sozialen Medien.										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	1	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswertung Satellitenfotos und digitale Karten</li> <li>■ Monitoring sozialer Netzwerke</li> <li>■ Unterstützung bei der Koordination von Spontanhelfenden</li> <li>■ Analysierung bzw. Faktencheck von Meldungen</li> <li>■ Lagebild-Erstellung aus Meldungen in den sozialen Medien</li> <li>■ Unterstützung bei der Ereigniskommunikation</li> <li>■ Bereitstellung von Karten mit Inhalten aus den digitalen Informationen</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Komponente Fachberatung und Führungsunterstützung</li> <li>■ Komponente Auswertung</li> </ul>										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	MTF
<b>Zusatzmaterial</b>	IT-Arbeitsplatz für jede Funktion
<b>Gesamtstärke</b>	1/0/5/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	ZF mit Kenntnissen in der Stabsarbeit

## BM-02: Bevölkerungsinformation und Medienarbeit - PuMA

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Ergänzung der Presse- und Medienarbeit PuMA bei Ereignissen mit besonderer Medienrelevanz										
<b>Vorhaltung gem. KatS-LVO</b>	klein	0	mittel	0	groß	0	RDB	0	Land	4	
<b>Beschreibung der Leistungsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Presse- und Medienkoordination</li> <li>■ Presse- und Medieninformation</li> <li>■ Presse- und Medienbetreuung</li> <li>■ Presse- und Medieneinbindung in die Schadensbekämpfung / Gefahrenabwehr</li> <li>■ Verfassen und Bearbeiten von Entwürfen für Pressemeldungen</li> <li>■ Einrichtung von Info-Telefonen bzw. Mailadressen zur Beantwortung von Fragen der Medienvertreter o.Ä.</li> <li>■ Vorbereitung von Pressekonferenzen</li> <li>■ Einrichtung eines Pressezentrums</li> <li>■ Erstellung von Medieninformationen</li> <li>■ Erstellung von Lageinformationen</li> <li>■ Planung und Durchführung von geführten Preetouren durch ein Schadensgebiet</li> <li>■ Einrichtung von Räumen für die Medienvertreter</li> <li>■ Unterstützung bei Interviews</li> <li>■ Erstellung von Pressedokumentationen</li> <li>■ Erstellung / Durchführung von Bevölkerungsinformationen</li> </ul>										
<b>Hauptkomponenten</b>	Fachberatung und Führungsunterstützung im Bereich Presse- und Medienarbeit										
<b>Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen für den Einsatz</b>	keine										
<b>Abmarschbereit nach</b>	60 Minuten										
<b>Personalbemessungsfaktor</b>	2,0										

## Umsetzung

	<b>Standard (I)</b>
<b>Fahrzeuge</b>	■ MTF      ■ MZF 1
<b>Zusatzmaterial</b>	Material zum Aufbau einer Pressestelle / Pressekonferenz und für die Pressebetreuung
<b>Gesamtstärke</b>	4/0/2/6
<b>Besondere Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungskraft der Teileinheit (auch S5)</li> <li>■ 3 ZF mit Qualifikation „S 5“ 2 luK / Technik</li> </ul>





Foto: DRK

# TEIL C: GLEICHZEITIG IN DEN EINSATZ ZU BRINGENDE FÄHIGKEITEN



## C.1 Allgemeines

In der Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Aufgabenträger müssen alle Module beplant sein und in der Vorhaltung eine Darstellung finden. Der gleichzeitige Einsatz aller Fähigkeitsmodule ist für einen Kreis oder eine kreisfreie Stadt in Bezug auf das einzusetzende Personal neben den hierfür benötigten Einsatzmitteln jedoch nicht darstellbar.

Mit dieser Tabelle und den dort verorteten Varianten erhalten die Kreise und kreisfreien Städte eine Zusammenfassung und Darstellung der vorzuhaltenden Fähigkeitsmodule, welche bei Bedarf gleichzeitig in den Einsatz gebracht werden sollen. Der Vorhalteanteil der Fähigkeitsmodule des Landes wurde aus der Tabelle ausgenommen.

Vorhaltungen des Landes und der Leitstellenbereiche bleiben unberührt und sind jeweils zusätzlich zu den Fähigkeiten der kommunalen Aufgabenträger in den Einsatz zu bringen.

Es werden dazu in einer Übersicht Aufgabenfelder gebildet und zusammengefasst:

- Führung
- Brandschutz, Technische Hilfe, CBRN-Schutz
- Logistik

- Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Verpflegungsdienst, PSNV

Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens eine Variante gleichzeitig in den Einsatz gebracht werden können. Dies geschieht unabhängig von der Einsatzdauer.

### Beispiel:

*Der Aufgabenträger muss in diesem Beispiel in der Lage sein, Einsatzkräfte und Einsatzmittel gleichzeitig aus den folgenden Aufgabenbereichen und Varianten bedienen zu können:*

*Führung: Variante A mit FÜ-01, FÜ-02, FÜ-04*

*Brandschutz, Technische Hilfe, CBRN-Schutz: Variante C mit BS-01, BS-02, TH-02, TH-03*

*Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Verpflegungsdienst, PSNV: Variante D mit SAN-01, BT-01, BT-02, V-02, PSNV-01*

*Logistik: Variante A mit LOG-02, LOG-04, LOG-05*

Durch die Varianten innerhalb der Aufgabenfelder ergeben sich für die Aufgabenträger mehrere Optionen, Fähigkeiten gleichzeitig in den Einsatz zu bringen.



## C.2 Festlegung der gleichzeitig in den Einsatz zu bringenden Fähigkeiten

Aufgabenfeld Führung				
Variante	FÜ-01	FÜ-02	FÜ-03	FÜ-04
A	•	•		•
B			•	•

Aufgabenfeld Brandschutz, Technische Hilfe & CBRN-Schutz							
	Aufgabenbereich Brandschutz			Aufgabenbereich Technische Hilfe			Aufgabenbereich CBRN
Variante	BS-01	BS-02	BS-03Ü	TH-01	TH-02	TH-03	CBRN-01
A	•	•				•	•
B	•	•		•		•	
C	•	•			•	•	
D		•	•	•		•	
E		•	•		•	•	
F		•	•			•	•
G		•		•	•	•	
H		•		•		•	•
I		•			•	•	•



Aufgabenfeld Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Verpflegungsdienst und PSNV							
	Aufgabenbereich Sanitätsdienst		Aufgabenbereich Betreuungsdienst		Aufgabenbereich Verpflegung		Aufgabenbereich PSNV
Variante	SAN-01	SAN-02	BT-01	BT-02	V-01	V-02	PSNV-01
A	•	•	•		•		•
B	•	•	•			•	•
C	•	•		•	•		•
D	•		•	•		•	•
E	•	•		•		•	•
F	•		•	•	•		•
G		•	•	•	•		•
H		•	•	•		•	•

Aufgabenfeld Logistik				
Variante	LOG-02	LOG-03	LOG-04	LOG-05
A	•		•	•
B		•	•	•





# TEIL D: GLEICHWERTIGKEIT DER FAHRZEUGTYPEN





## D.1 Allgemeines

Die in den Fähigkeitsmodulen aufgeführten Standardvarianten (A) beinhalten in der Umsetzung die zu beplanende Vorhaltung von Fahrzeugen, die in der Konzeptionierung als Standard zu berücksichtigen sind. In der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, welche Fahrzeugtypen durch andere ersetzt werden können bzw. eine mögliche Alternative abbilden. Dies gilt nur für Bestandsfahrzeuge.

**Es gilt jedoch:** Die Gleichwertigkeit ist nur innerhalb der entsprechenden Zeile gegeben!

### Beispiel:

Es wäre möglich, einen ELW 1 durch einen ELW 2 alternativ darzustellen. Hier findet die Gleichwertigkeit innerhalb der Zeile statt!

### Folgende Variante wäre unwirksam:

Ein KdoW könnte auch durch einem ELW dargestellt werden, daraus folgert jedoch nicht, dass dann ein ELW 1 (durch Zeilensprung nach oben) durch einen ELW 2 ersetzt werden könnte!





## D.2 Festlegung der gleichwertigen Fahrzeugtypen

Grundfahrzeug	gleichwertig			
EGF	MTF	MTF-Fü		
ELW 1	ELW 2			
ELW 2	WLF + gleichw. AB			
FKH	Küchenanhänger	Küchenfahrzeug		
GW-Betreuung	MZF 2 mit Beladung Betreuung	MZF 3 mit Beladung Betreuung	GW-L 1 mit Beladung Betreuung	
GW-G	MZF-G	WLF + AB-G		
GW-San	MZF 2 mit Beladung Sanität	MZF 3 mit Beladung Sanität	GW-L 1 mit Beladung Sanität	
PKW	gemeint ist ein Serien-PKW mit mind. 5 Sitzplätzen und Sondersignalanlage			
GW-Verpflegung	MZF 2 mit Beladung Verpflegung	MZF 3 mit Beladung Verpflegung	GW-L 1 mit Beladung Verpflegung	
HLF 10	LF 10 + RW	HLF 20		
HLF 20	LF 20 + RW			
KdoW	MTF	EGF	MTF-Fü	ELW 1
KTW	NKTW	RTW		
LF 10	LF 8/6	HLF 10	LF 20	HLF 20
LF 20	HLF 20	LF-KatS		
LF 20 KatS	LF-KatS (Bund)	LF 20 + SW KatS	HLF 20 + SW KatS	
MLF	LF 10	HLF 10	LF 8/6	
MTF	MTF-Fü	EGF		
MTF-Fü	ELW 1			
MZF 1	MTF-L	GW-L 1	MZF 2	
GW-L 1	GW-L 2	MZF 2		
GW-L 2	MZF 3	WLF+AB-Logistik		
MZF Dekon	GW-Dekon-P			
RTB 2	MZB			
RW	WLF + gleichw. AB			
SW KatS	SW-2000	MZF 3 mit Beladung Schlauch	WLF + gleichw. AB	
TLF 2000	TLF 3000			
TLF 3000	TLF 4000			
TLF 4000	WLF + AB-Tank/ Wasser mit mind. 4.000l			





Foto: Johanniter

# TEIL E: QUALIFIKATIONS- MATRIX





## E.1 Allgemeines

In der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, welche bei verschiedenen Organisationen erworbenen Qualifikationen den Anforderungen im Sinne dieser Vorschrift entsprechen. Die Verfahren

zur Anerkennung von Lehrgängen bleiben hiervon unberührt.

Die Ausbildungsinhalte und Stundenumfang werden für den feuerwehrtechnischen Bereich in der FwDV geregelt, für den medizinischen Bereich gelten die Mindestvorgaben des HiK 3.0 Konzeptes.



Foto: Lena Mucha/Johanniter

Genannte Qualifikation	Allgemein / LfBK	ASB	DLRG	DRK	JUH	MHD
Ausbilder:in SRHT	Ausbilder:in SRHT		Ausbilder:in Seiltechnik (1083) und Ausbilder:in Absturzsicherung (1084), Gruppenführer:in	Fachdienstausbildung Sommerrettung (Bergwacht), Gruppenführer:in		
Bootsführer:in	Bootsführer:in	Rettungsbootführer:in	Bootsführer:in A/B	Dienstbootsführer:in	Bootsführer:in	
BT-Helfer:in		Betreuungshelfer:in	Landesspezifische Ausbildung Betreuung (812) Betreuungsdienst inkl. Grundlagen PSNV	Fachdienstausbildung Betreuungsdienst und Grundlagen PSNV	Fachausbildung Betreuungsdienst inkl. PSNV-BII + III	Betreuungshelfer (RLP) inkl. Sensibilisierung Krisenintervention
Drohnenpilot:in		Drohnenpilot:in	EU-Kompetenznachweis A1/A3, Fernpilot:in im Bevölkerungsschutz (gem. BBK EGRED2)	EU-Kompetenznachweis A1/A3, BOS-Drohnensteuerer:in	EU-Kompetenznachweis A1/A3	EU-Kompetenznachweis A1/A3
Fachberater:in Fachdienste			Fachberater:in in Einsatzleitungen (841), Einführung in die Stabsarbeit (842), Fachberater:in in Katastrophenschutzstäben/-Krisenstäben (843)	Gruppenführer:in, Fachdienstausbildung des entsprechenden Fachdienstes	Grundlagen der Stabsarbeit	Grundlagenseminar Leitung Einsatzdienste/Notfallvorsorge
Fachberater:in Verwaltung	Verwaltungsstab-Basis					
Feldkoch/ Feldköchin		Feldkoch/ Feldköchin		Fachdienstausbildung Verpflegungsdienst	Einsatzkoch/ Einsatzköchin	Verpflegungshelfer:in II / Feldkoch/ Feldköchin (RLP)
Feuerwehrttaucher:in	Feuerwehrttaucher:in Stufe 2		Einsatztaucher:in Stufe 1 (612) Einsatztaucher:in Stufe 2 (613)	Einsatztaucher:in		
Führungshilfspersonal	Unterstützungstätigkeiten für die Einsatzleitung	Führungshelfer:in	Einführung in die Stabsarbeit (842)	Führungshilfspersonal	Grundlagen der Stabsarbeit	Führungshilfspersonal (RLP)
GF	Gruppenführer:in	Gruppenführer:in	Gruppenführer-ausbildung (Führungsstufe A) (831)	Gruppenführer:in	Gruppenführer:in Katastrophenschutz	Unterführer:in (AV 11)
Hundeführer:in		Rettungshundeführer:in	Ausbildung Rettungshundeführer:in (Anw. RH)	Fachdienstausbildung Rettungshunde	GemPPO RH	Rettungshundeteam
Höhenretter:in	Grundlehrgang spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen			Fachdienstausbildung Bergwacht		

10) Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen entsprechen der Qualifikation einer PSNV-Kraft.

Genannte Qualifikation	Allgemein / LfBK	ASB	DLRG	DRK	JUH	MHD
Leiter:in PSNV	Leiter:in Unterabschnitt Psycho-soziale Notfallversorgung	Führungskraft PSNV (PSNV-Fük) und Zugführer		Fachdienstausbildung PSNV-B, Zugführer	Fachausbildung PSNV-B, Gruppenführer Katastrophenschutz	Fachkraft Krisenintervention, Zugführer:in (AV 112)
LNA	Leitender Notarzt/Notärztin					
Luftraumbeobachter:in		Drohnenpilot:in	EU-Kompetenznachweis A1/A3, Fernpilot im Bevölkerungsschutz (gem. BBK EGRED2)	EU-Kompetenznachweis A1/A3, BOS-Drohnensteurer	EU-Kompetenznachweis A1/A3	EU-Kompetenznachweis A1/A3
OrgL	Organisatorischer Leiter:in	Organisatorischer Leiter:in	Organisatorischer Leiter:in	Organisatorischer Leiter:in	Organisatorischer Leiter:in Rettungsdienst	Organisatorischer Leiter:in
Personen mit Qualifikation „S5“	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Einführung in die Stabsarbeit			Fachdienstausbildung Presse- und Medienarbeit, Einführung in die Stabsarbeit		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Grundlagen der Stabsarbeit
PSNV-Kräfte		Einsatzkraft PSNV-B	Psychosoziale Fachkraft	Fachdienstausbildung Psycho-soziale Notfallversorgung für Betroffene	Fachausbildung PSNV-B nach Gemeinsamen Konzept	Fachkraft Krisenintervention
RettSan		Rettungssanitäter:in	Rettungssanitäter:in	Rettungssanitäter:in	Rettungssanitäter:in	Rettungssanitäter:in
Sicherheitstaucher:in	Feuerwehrtäucher:in Stufe 2		Einsatztaucher:in Stufe 1 (612), Einsatztaucher:in Stufe 2 (613)	Einsatztaucher:in		
Signalmann/Signalfrau	Feuerwehrtäucher:in Stufe 2		Signalmann/Signalfrau (641)	Signalmann/Signalfrau		
Strömungs-/Fließwasserretter:in	Strömungsretter:in		Strömungsretter 1 (1011), Strömungsretter 2 (1028) + AufbauModule (Wildwasser, Raft, Absturzsicherung, Seiltechnik)	Fließwasserretter:in		
Taucheinsatzführer:in	Taucheinsatzführer:in		Taucheinsatzführer:in (831)	Gruppenführer:in und erfahrene/r Taucher:in		
Technische Ortung	Grundlehrgang Rettungshunde / Ortungstechnik					
Verpflegungshelfer:in				Fachdienstausbildung Verpflegungsdienst	Fachausbildung Verpflegungsdienst	Verpflegungshelfer:in I (RLP)
VF	Verbandführer:in		Verbandführer:in (833)	Verbandführer:in Katastrophenschutz	Verbandführer:in im Katastrophenschutz	Verbandführer:in (AV 13)
Windenretter:in	Air Rescue Specialist		Air Rescue Specialist	Air Rescue Specialist		
ZF	Zugführer:in		Zugführer:in (832)	Zugführer:in Katastrophenschutz	Zugführer:in Katastrophenschutz	Zugführer:in (AV12)



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR  
BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

Lindenallee 41-43  
56077 Koblenz

[www.lfbk.rlp.de](http://www.lfbk.rlp.de)